

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 25.06.2009

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

### 2. Bürgermeister

Quast, Dieter

### Niederschriftführerin

Koch, Jutta

### Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

**Ortssprecher/in**

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

**Sachberater**

Hailand, Josef

Lauterbach, Peter

Lechner, Michael

Schopper, Gerhard

Urban, Betina

**Abwesend:**

**Stadtratsmitglieder**

Pauly, Peter

entschuldigt, krank

## TAGESORDNUNG

1. KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 2010 "Roh- und Ausbauarbeiten"
2. KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 4141 "Solare Schlamm Trocknung"
3. KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 4140 "Schlamm Entwässerung"
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat
5. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009, auf Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Stadtbibliothek im Geschwister-Scholl-Schulzentrum
6. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009 auf Vorstellung der Stadt Röthenbach als Gewerbestandort auf der Homepage von [www.sisby.de](http://www.sisby.de)
7. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 19.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 20.05.2009 auf Herbeiführung einer Gesprächsrunde mit der Polizei wegen der Kriminalstatistik 2008
8. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009 auf Einsatz von Mitteln aus dem Programm "Energieeffizient Sanieren - Kommunen"
9. Bildung von Haushaltseinnahme-/Ausgaberesten des Jahres 2008 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und deren Übertragung auf das Haushaltsjahr 2009
10. Jahresrechnung 2008; Löschung von Haushaltsresten (HER und HAR)
11. Abwicklung des Haushaltsplanes 2008; hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)
12. 1, Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Renzenhofer Straße" für ein Sondergebiet Einzelhandel;  
Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
13. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wiesenstraße, Teil II
14. Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges mit Winterdienstausrüstung
15. Vergabe von Gewerken der Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule;
  - a) Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung über die förderrechtliche Unbedenklichkeit
  - b) Baumeisterarbeiten
  - c) Metallbauarbeiten
  - d) Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämmung)

- e) Schreinerarbeiten
- f) Stahlbau (Fluchttreppen)

**16.** Verschiedenes

**16.1.** Zeitenpläne

**16.2.** Fördermittel für Bahnsteige

**16.3.** Contracting, Auswirkung von Energiesparmaßnahmen

**16.4.** Neubaugebiet Renzenhofer Straße, Haftung für Schäden während der Bebauung

**16.5.** Ferienschließzeiten der Kindertagesstätten

**16.6.** Einsatz des Sicherheitsdienstes

**16.7.** Streik in KiTa Steinberg

Um 19.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen. Er begrüßt ebenfalls Ersten Bürgermeister Wiesner und 2. Bürgermeisterin Kaltenhäuser sowie die Gemeinderatskollegen aus Rückersdorf.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Pauli (entsch. krank) auch anwesend sind. Gemeinderat Ellner aus Rückersdorf ist ebenfalls entschuldigt.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **1 KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 2010 "Roh- und Ausbauarbeiten"**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats Röthenbach a.d.Pegnitz sowie des Gemeinderats Rückersdorf haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 15.06.2009.

Nach den Worten von Dipl-Ingenieur Miller können die, seit Entwurfsplanung sprunghaft angestiegenen Preise nur mit der durch das Konjunkturpaket II veranlassenen Bautätigkeit und der verstärkten Nachfrage erklärt werden.

Er empfiehlt den Gremien dennoch die 3 Gewerke nach Vorlage zu vergeben. Von einer Amortisationszeit von unter 20 Jahren könne ausgegangen werden.

Nach eingehender Diskussion ergeht jeweils folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz beschließt, die Arbeiten zur VE 2120 „Roh- und Ausbauarbeiten Los 1“ der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Fösel, Memmelsdorf zu einem Bruttoangebotspreis von 440.300,- € zu vergeben. Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

**Beschluss: (16:0)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rückersdorf beschließt, die Arbeiten zur VE 2120 „Roh- und Ausbauarbeiten Los 1“ der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Fösel, Memmelsdorf zu einem Bruttoangebotspreis von 440.300,- € zu vergeben.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden in den Haushalt 2010 eingestellt.

-----

## **2 KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 4141 "Solare Schlamm Trocknung"**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats der Stadt Röthenbach sowie des Gemeinderats Rückersdorf haben Kenntnis von der Beratungsunterlage des Bauamtes.

Es ergeht jeweils folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach beschließt, die Arbeiten zur VE 4141 "Solare Schlamm-trocknung" der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Rothmaier, Passau, zu einem Bruttoangebotspreis von 584.528,- € zu vergeben.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

**Beschluss: (16:0)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rückersdorf beschließt, die Arbeiten zur VE 4141 „Solare Schlamm-trocknung“ der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Rothmaier, Passau, zu einem Bruttoangebotspreis von 584.528,- € zu vergeben.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden in den Haushalt 2010 eingestellt.

-----

**3 KA Röthenbach, Weitergehende Schlammbehandlung, Vergabe der Arbeiten für die VE 4140 "Schlammentwässerung"**

---

Die Damen und Herren der Gremien haben von der Beschlussvorlage des Bauamtes Kenntnis.

Die Höhe des Anteils der Gemeinde Rückersdorf bei den Betriebs- und Investitionskosten werde von der Kämmerei bei nächster Gelegenheit im Stadtrat bekannt gegeben.

Es ergeht jeweils folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat der Stadt Röthenbach beschließt, die Arbeiten zur VE 4140 "Schlammentwässerung" der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Kiffer, Türkenfeld, zu einem Bruttoangebotspreis von 448.575,24 € zu vergeben.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

**Beschluss: (16:0)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rückersdorf beschließt, die Arbeiten zur VE 4140 "Schlammentwässerung" der weitergehenden Schlammbehandlung an die Firma Kiffer, Türkenfeld, zu einem Bruttoangebotspreis von 448.575,24 € zu vergeben.

Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel werden in den Haushalt 2010 gestellt.

Erster Bürgermeister Steinbauer bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Rückersdorf, die nach Beschlussfassung zu TOP 1, 2 und 3 nicht mehr an den weiteren Beratungen teilnehmen.

|

-----

**4      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2009 gem. § 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat**

---

**Beschluss:                      (24:0)**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 28.05.2009 in der vorliegenden Fassung (§ 32 Abs. 6 der GeschO-Stadtrat).

-----

**5      Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009, auf Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Stadtbibliothek im Geschwister-Scholl-Schulzentrum**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis vom Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2009. Während der folgenden Diskussion, in der die Notwendigkeit des barrierefreien Zugangs zur städtischen Bibliothek nicht in Frage gestellt und auch eine evtl. Verlegung der Bücherei in das Erdgeschoss angesprochen wird ergeht folgender

**Beschluss:                      (24:0)**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten zu überprüfen, einen barrierefreien Zugang zur Stadtbibliothek Röthenbach zu schaffen. Weiterhin ist die Kostenschätzung für die anfallenden Investitionen aufzustellen. Inwieweit der Umbau im Rahmen der beantragten Generalsanierung erfolgen kann, dessen Umfang noch festgelegt werden muss, soll ebenfalls geprüft werden.

-----

**6      Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009 auf Vorstellung der Stadt Röthenbach als Gewerbestandort auf der Homepage von [www.sisby.de](http://www.sisby.de)**

---

Die im Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 28.05.2009 (liegt den Gremiumsmitgliedern vor) gewünschte Vorstellung der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Homepage [www.sisby.de](http://www.sisby.de)) ist bereits erfolgt. Stadträtin Trinkl bedankt sich für die schnelle Erledigung des Antrags.

-----

**7 Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 19.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 20.05.2009 auf Herbeiführung einer Gesprächsrunde mit der Polizei wegen der Kriminalstatistik 2008**

---

Den Damen und Herren liegt der Antrag der FWG-Fraktion vom 19.05.2009 als Beratungsunterlage vor.

Auf weitere Erörterung des Antrags wird verzichtet, da bereits für den 08.07.2009 ein Termin für mit Sicherheitsbeirat und Vertretern der Polizei vereinbart und dem Antrag somit entsprochen wurde.

-----

**8 Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 28.05.2009, eingegangen bei der Stadt am 28.05.2009 auf Einsatz von Mitteln aus dem Programm "Energieeffizient Sanieren - Kommunen"**

---

Den Mitgliedern des Stadtrates liegt der Antrag der FWG-Fraktion vom 28.05.2009 als Beratungsunterlage vor.

Stadtrat Güntert führt ergänzend dazu aus, dass der Antrag als Auftrag an die Verwaltung zu sehen sein, bei Maßnahmen die günstigste Finanzierung vorzusehen, wobei die Aufnahme günstiger Darlehen zur Vorfinanzierung erwarteter staatlicher Förderungsmittel, aber auch für die anstehenden Projekte, statt Rücklagen einzusetzen, überlegt werden könnte.

Da die Verwaltung schon immer nach den von Stadtrat Güntert vorgetragenen Kriterien handelt, hat sich der vorliegende Antrag insoweit erledigt.

Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

-----

**9 Bildung von Haushaltseinnahme-/Ausgaberesten des Jahres 2008 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und deren Übertragung auf das Haushaltsjahr 2009**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von der, im Hauptausschuss am 23.06.2009 vorberatenen Beratungsunterlage der Kämmerei vom 07.05.2009.

Es ergeht folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat erklärt sich mit der Bildung der im Vermerk der Kämmerei vom 07.05.2009 aufgeführten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste des Jahres 2008 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und deren Übertragung auf das Haushaltsjahr 2009 einverstanden.



Der genannte Vermerk wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigelegt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

-----

**10 Jahresrechnung 2008; Löschung von Haushaltsresten (HER und HAR)**

Das Gremium hat Kenntnis von der im Hauptausschuss am 23.06.2009 vorberatenen Vorlage der Kämmerei vom 07.05.2009.

Es ergeht folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat erklärt sich mit der Löschung von Haushaltsresten, welche im Vermerk der Kämmerei vom 07.05.2009 aufgeführt sind, einverstanden.

Der genannte Vermerk wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigelegt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

-----

**11 Abwicklung des Haushaltsplanes 2008; hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)**

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der, dem Hauptausschuss am 23.06.2009 zur Vorberatung vorgelegten Beratungsunterlage der Kämmerei vom 12.05.2009.

Hierzu ergeht folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat genehmigt die im Vermerk der Kämmerei vom 12.05.2009 aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008.

Der genannte Vermerk wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigelegt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

-----

**12 1, Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Renzenhofer Straße" für ein Sondergebiet Einzelhandel; Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung**

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage ergänzt VAR Hailand, dass laut Auflage des Wasserwirtschaftsamtes die Parkflächen des Einkaufsmarktes zu asphaltieren sind und nicht gepflastert werden dürfen. Außerdem werde die Lärmschutzwand in Höhe der Kleingartenanlage nicht mehr erforderlich.

Zwischen Markt und Wohngebiet liege ein 3.400 qm große Fläche als Puffer. Auch hier sei keine Lärmschutzwand vorgesehen.

**Beschluss: (22:2)**

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis ohne Veranlassung zur Planänderung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss vorzubereiten.

-----

**13 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wiesenstraße, Teil II**

Die Damen und Herren des Stadtrats haben von der Sitzungsvorlage des Bauamtes Kenntnis.

**Beschluss: (23:0)**

**Der Stadtrat beschließt, die Arbeiten zu Teil II der Sanierung der Wiesenstraße an die Firma Anton Höllein, Bamberg, zu einem Bruttoangebotspreis von 173.980,38 € zu vergeben.**

**Die erforderlichen Mittel stehen unter der HhSt. 1.6327.9510 zur Verfügung.**

**\*Stadtrat Schottenhammer war zu diesem Zeitpunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.**

-----

**14 Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges mit Winterdienstausrüstung**

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von der Beratungsunterlage des Bauamtes vom 17.06.2009.

Es ergeht folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat beschließt, bei der Fa. Henne-Unimog GmbH, Nürnberg anzuschaffen:

Mercedes-Benz Unimog U20 zum Angebotspreis von 118.860,15 €  
Gmeiner Streuautomat zum Angebotspreis von 29.467,97 € und  
Beilhack Schneepflug zum Angebotspreis von 11.797,83 €

Die erforderlichen Mittel stehen bei den Haushaltsstellen 1.6751.9350 und 1.7711.9357 zur Verfügung.

-----

**15 Vergabe von Gewerken der Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule;  
a) Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung über die förderrechtliche Unbedenklichkeit  
b) Baumeisterarbeiten  
c) Metallbauarbeiten  
d) Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämmung)**

**e) Schreinerarbeiten**  
**f) Stahlbau (Fluchttreppen)**

---

Das Gremium hat Kenntnis von den Beratungsvorlagen des Bauamtes (Vorberatung erfolgte in der öffentlichen Bauausschusssitzung am 23.06.2009).

Es ergeht folgender

**Beschluss: (24:0)**

Der Stadtrat beschließt,

- der, entsprechend dem Antrag der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz vom 29.05.2009 von der Regierung von Mittelfranken erteilten Maßnahmen-Vereinbarung (Unbedenklichkeitsbescheinigung) vom 04.06.2009 zuzustimmen
- und die Gewerke wie folgt an die vom Atelierbüro Atelier 13 GmbH vorgeschlagenen wenigstnehmenden Bieter zu vergeben:
  1. Baumeisterarbeiten : MICKAN General-Bau-Gesellschaft Amberg mbH & Co.KG, 92224 Amberg, Angebotssumme brutto 67.141,89 €
  2. Metallbauarbeiten : Metallbau Meindl, 91622 Rügland, Angebotssumme brutto 113.899,25 €
  3. Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämmung) : Dillinger + Sielaff GmbH & Co.KG, 92237 Sulzbach – Rosenberg, Angebotssumme brutto 44.171,55 €
  4. Schreinerarbeiten : Bau- und Möbelschreinerei Lämmermann GmbH, 91217 Hersbruck, Angebotssumme brutto 25.983,65 €
  5. Stahlbau (Fluchttreppen) : Vorndran Metallbau, 97702 Kleinwenkheim, Angebotssumme brutto 168.208,88 €

Die erforderlichen Mittel stehen bei HhSt. 1.2101.9450 zur Verfügung.

-----

**16 Verschiedenes**

---

-----

**16.1 Zeitenpläne**

---

Stadtrat Gottschalk möchte wissen, bis wann Zeitenpläne zu den Anträgen der Fraktionen vorgelegt werden.

Zeitenpläne seien für laufende Maßnahmen vorgesehen, so der Vorsitzende, die Verwaltung werde sich aber bemühen, diese künftig auch für Anträge zu erstellen.

-----

## **16.2 Fördermittel für Bahnsteige**

---

Stadtrat Gottschalk fragt nach, ob die Möglichkeit besteht aus dem Konjunkturprogramm der Bahn auch Fördermittel für die Sanierung der Bahnsteige des S-Bahn-Haltespunktes Bahnhof Röthenbach zu erhalten.  
Dies verneint Erster Bürgermeister Steinbauer.

-----

## **16.3 Contracting, Auswirkung von Energiesparmaßnahmen**

---

Stadtrat Güntert bittet um Information, ob Einsparungen, die durch energetische Maßnahmen erzielt werden im Contracting Berücksichtigung finden.  
Hierzu kann VAR Hailand anmerken, dass bauteilbedingte Wärmedurchgangswerte berücksichtigt werden und in das Contracting einfließen.

Zu diesem Thema wünscht das Gremium genauere Ausführungen in einer der nächsten Stadtratssitzungen.

-----

## **16.4 Neubaugebiet Renzenhofer Straße, Haftung für Schäden während der Bebauung**

---

Stadtrat Pröbster erkundigt sich, wie die Haftung für Schäden an Straße und Begrünung im Neubaugebiet Renzenhofer Straße geregelt sei.  
Die Anlage werde, nach den Worten von VAR Hailand im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens dokumentiert. Später durch die nunmehr beginnende Bautätigkeit verursachte Schäden müssten dann von der EIWO Real Estate beseitigt werden.

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

-----

## **16.5 Ferienschließzeiten der Kindertagesstätten**

---

Stadtrat Hellmann erkundigt sich nach den Ferienschließzeiten der Kindertagesstätten im Stadtgebiet Röthenbach und bittet um eine entsprechende Übersicht, die von

VAR Urban zugesichert wird. Sie führt weiter aus, dass nur während einer Woche keine Betreuung angeboten werde. Während der anderen Ferienwochen können Kinder regulär oder in Notgruppen betreut werden.

-----

## **16.6 Einsatz des Sicherheitsdienstes**

---

Stadtrat Scholl gibt Beschwerden aus der Bevölkerung weiter, die sich massiv durch, bevorzugt im Gebiet der S-Bahn-Haltstelle Steinberg anzutreffende Jugendliche gestört fühlen. Auf seine Frage, ob der Sicherheitsdienst noch aktiv sei, bestätigt der Vorsitzende dass ihm täglich Bericht über die bis 23.45Uhr dauernden Einsätze erstattet werde.

-----

## **16.7 Streik in KiTa Steinberg**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass die vom Streik der Mitarbeiter der Kindertagesstätte Steinberg (am 23.06.2009) betroffenen Kinder ohne Probleme im Hort Seespitze und Kindergarten Sonnenschein Aufnahme gefunden hatten.

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis..

-----

Um 21.15 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Jutta Koch  
Niederschriftführer